



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**18/460**

A09

15. November 2022

Seite 1 von 4

Telefon 0211 871-3268

Telefax 0211 871-3231

für die Mitglieder  
des Innenausschusses

**Sitzung des Innenausschusses am 17.11.2022 Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.11.2022 „Schusswaffengebräuche, Widerstände und Einsatzzahlen in den letzten 10 Jahren“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Schusswaffengebräuche, Widerstände und Einsatzzahlen in den letzten 10 Jahren“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:  
Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:  
Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83  
Haltestelle: Kirchplatz



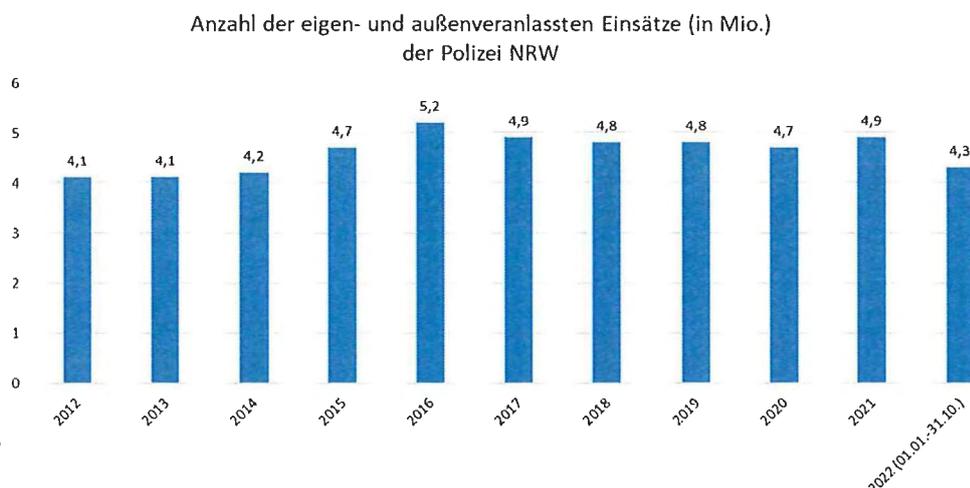
**Schriftlicher Bericht**  
**des Ministers des Innern**  
**für die Sitzung des Innenausschusses am 17.11.2022**  
**zu dem Tagesordnungspunkt**  
**„Schusswaffengebräuche, Widerstände und Einsatzzahlen in den**  
**letzten 10 Jahren“**

Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom  
07.11.2022

Die Polizei Nordrhein-Westfalen hat in den vergangenen zehn Jahren durchschnittlich rund 4,6 Millionen eigen- und außenveranlasste Einsätze pro Jahr wahrgenommen.

Im Jahr 2013 wurden in dem genannten Betrachtungszeitraum mit insgesamt 4.109.140 Einsatzanlässen die wenigsten Einsätze wahrgenommen. Das Jahr 2016 weist mit insgesamt 5.282.088 eigen- und außenveranlassten Einsätzen die meisten der letzten zehn Jahre auf.

Eine detaillierte Darstellung der jährlichen Einsatzzahlen bitte ich der folgenden Übersicht zu entnehmen:



Im Jahr 2022 hat die Polizei Nordrhein-Westfalen bis Ende Oktober 4,3 Millionen Einsätze wahrgenommen. Auf Basis dieser Entwicklung muss



auch nach konservativer Schätzung bis Jahresende eine Zahl von 5,1 Millionen Einsätzen prognostiziert werden. Dies würde den zweithöchsten Stand seit dem Jahr 2012 bedeuten.

Ausweislich der Lagebilder „Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte Nordrhein-Westfalen“ wurden in den Jahren 2012 bis 2021 insgesamt 59.012 Widerstandshandlungen sowie von 2018 bis 2021 6.943 tätliche Angriffe gegen Vollstreckungsbeamte erfasst. Mit dem 52. Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches vom 23.05.2017 wurde der § 114 StGB Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte eingeführt. Dieser trat am 30.05.2017 in Kraft. Die zuvor ausschließlich unter dem § 113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte erfassten Delikte, werden ab dem Jahr 2018 differenziert zwischen Widerstand gegen und Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfasst.

In der folgenden Tabelle sind die Fallzahlen für die einzelnen Jahre dargestellt:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	5.074	5.764	6.046	6.161	7.021	7.041	6.208	6.221	4.917	4.559
Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte							1.271	1.907	1.719	2.046
Summe							7.479	8.128	6.636	6.605

Fallzahlen zum Widerstand gegen sowie tätlichem Angriff auf Vollstreckungsbeamte (Quelle Lagebilder Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte NRW der Jahre 2012 bis 2021)

Ausweislich der Lagebilder „Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte Nordrhein-Westfalen“ wurden in den Jahren 2012 bis 2021 insgesamt 155.057 Polizeivollzugsbeamte als Opfer von Gewalt erfasst. Eine detaillierte Auswertung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:



Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Polizeibeamte als Opfer von Gewalt	10.321	11.780	10.595	13.875	16.710	18.039	18.873	18.541	18.140	18.183

Polizeibeamte als Opfer von Gewalt (Quelle Lagebilder Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte NRW der Jahre 2012 bis 2021)

Im Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.10.2022 kam es insgesamt zu 157 polizeilichen Schusswaffengebräuchen gegen Personen, bei denen 33 Menschen tödlich verletzt wurden. Im Einzelnen stellen sich die Zahlen wie folgt dar:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 (bis 31.10.2022)
Anzahl polizeilicher Schusswaffengebräuche unmittelbar gegen Personen	4	10	12	12	11	25	19	14	17	13	20
Anzahl durch polizeilichen Schusswaffengebrauch tödlich verletzte Personen	0	1	2	3	3	5	3	5	4	3	4

Anzahl der erfassten Schusswaffengebräuche der Polizei Nordrhein-Westfalen gegen Personen. (Quelle: Statistische Erfassung des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW)